

# Daheim



WOHNEN in Plauen

AUSGABE 2/2021



## Vom Wetteinsatz zur Bühnenshow

Die Plauener Band PLAUSIBEL

Neuer ISP-Bauhof kurz vor Fertigstellung

Sanierung Jößnitzer Straße 13/15/17  
**Modernes Wohnen  
in der City**



**WbG Plauen mbH**

Bahnhofstraße 65  
08523 Plauen  
☎ **03741 703-0** | Fax **03741 703-120**  
✉ [post@wbg-plauen.de](mailto:post@wbg-plauen.de)  
🌐 [www.wbg-plauen.de](http://www.wbg-plauen.de)

**Öffnungszeiten Geschäftsstelle:**  
Montag: 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 17:00 Uhr  
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

**Reparaturmeldungen /Havarietelefon**

☎ **03741 703-111**  
Mo. + Mi.: 8 - 16 Uhr Di: 8 - 18 Uhr  
Do.: 8 - 17 Uhr Fr: 8 - 12 Uhr  
**Bei Havarie außerhalb der Sprechzeiten:**  
☎ **03741 134133**

**Wohn- und Lebensräume e.V.**

**Vereinsbüro Wohl e.V.**  
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen  
☎ **03741 281440**  
🌐 [www.wohn-lebensraeume.de](http://www.wohn-lebensraeume.de)

**Pflegedienst Wohl-gepflegt**  
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen  
☎ **03741 2814428**

**Immobilienervice Plauen GmbH**

**Firmensitz:**  
Bahnhofstraße 65 | 08523 Plauen  
☎ **03741 703-0** | Fax: **03741 703-208**  
✉ [post@isp-plauen.de](mailto:post@isp-plauen.de)  
🌐 [www.isp-plauen.de](http://www.isp-plauen.de)

**Außenstelle:**  
Privathausverwaltung | -vermietung | -verkauf  
Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen  
☎ **03741 2105-0** | Fax: **03741 2105-15**

**Bürozeiten der Mitarbeiter:**  
Mo.: 9 - 12 Uhr  
Di.: 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
Fr.: 9 - 12 Uhr  
*und nach individueller Vereinbarung*

**INHALT**

**Unter uns gesagt..... 3**

**WbG Aktuell..... 4 - 12**  
Neuer Bauhof der ISP  
Neue Gästewohnung in der Südvorstadt  
Sanierungsprojekt Jößnitzer Straße 13/15/17  
PLAUEN900 - Wir sind dabei  
Chrieschwitz 2.0  
Musik unter Nachbarn  
Erstes KiEZfest für Jung & Alt  
Graffiti im Durchgang Dr.-K.-Gelbke-Str. 8  
Rositha Künzel verabschiedet sich in Ruhestand  
WbG-Kicker bei Unternehmenscup

**WbG Zuhause ..... 14 - 16**  
Gartenglück auf der Terrasse  
Vom Wetteinsatz zur Bühnenshow

**WbG Ratgeber ..... 17 - 19**  
Zensus 2022  
aktuelle Urteile  
Achtung -Abzocke!

**Neues aus dem Wohl e.V. .... 20 - 21**  
An die Töpfe  
Neustart nach Corona  
Ehrenamtlerin Margit Lentner im Porträt

**Gewerbemieter ..... 22 - 23**  
Traut euch! by Anja Müller-Petzold  
expert Teuschler  
Roland Zaumseil & Co. GmbH  
Uhren & Schmuck - Matthias Dzierzon  
Bäckerei & Konditorei Kropfgans

**WbG Partner ..... 24 - 27**  
enviaTherm  
PÿUR  
Stadtwerke Strom Plauen  
Theater Plauen



**EXTRA**  
*Exklusiv als Beilage in dieser Ausgabe erhalten Sie unsere schicken wie informativen Mülleimer-Aufkleber. So wird die korrekte Mülltrennung zum Kinderspiel!*



**Liebe Mieter\*innen.**

und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Neben allen Rückblicken, die auch in diesem Jahr wohl eher durchwachsen ausfallen werden, ist es wieder an der Zeit inne zu halten und Vorsätze für die bevorstehenden 12 Monate zu machen.

Ich wünsche mir, dass wir in Zukunft wieder mehr zusammenrücken. Lassen Sie uns unsere Gemeinsamkeiten in den Mittelpunkt stellen, trotz aller Unterschiede, die wir nun einmal haben. Empathie und Menschlichkeit sollen wieder mehr unser Handeln und unsere Entscheidungen dominieren. Wir, als WbG, tragen mit unserer tagtäglichen Arbeit unseren Teil dazu bei. Wir schaffen Wohnraum für jeden. Wir gestalten Wohnumfelder, in denen man sich begegnen kann. Orte, an denen Jung und Alt zusammenkommen können. Wir fördern Nachbarschaften und vermitteln, wenn es mal zu Unstimmigkeiten kommt.

Auch 2022 werden wir wieder eine 7-stellige Summe investieren, um unsere Wohnungen fit für die Zukunft zu machen. Luxus-Sanierungen sind dabei nicht unser Ding – das wissen Sie. Unser Anspruch ist es, guten, bezahlbaren Wohnraum für alle anzubieten. Dafür sanieren wir energetisch, passen Grundrisse den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Mieter an und beseitigen, wo immer möglich, Barrieren. Die Sanierung unserer Häuser Jößnitzer Straße 13/15 oder die Fortsetzung der Sanierung der Tischendorfstraße 2-8 sind da nur 2 Beispiele für nächstes Jahr. Zusätzlich werden wir auch wieder in zahlreichen kleineren Maßnahmen verschiedene Treppenhäuser und Fassaden auf Vordermann bringen und noch einiges mehr angehen, um Ihnen auch weiterhin ein Zuhause zum Wohlfühlen zu bieten.

Aber zunächst wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Liebsten. Kommen Sie gut ins neue Jahr und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass der Jahresrückblick für 2022 positiv ausfällt.

bleiben Sie gesund!

*Ihr Frank Thiele*





# Neuer Bauhof

**Zentraler Anlaufpunkt für Handwerker & Co. kurz vor Fertigstellung**



Eines der diesjährigen Bauprojekte der ISP befindet sich derzeit auf der Zielgeraden. Der in den vergangenen Monaten auf der Freifläche vor dem Parkhaus Friesenweg entstandene Bauhof soll bereits im Dezember fertiggestellt werden. Das zukünftige Domizil der Gärtner und Landschaftspfleger, Handwerker und Hausmeister der WbG-Tochter ISP wird aus einem modernen Sozialgebäude, einer Fahrzeug- und Gerätehalle sowie überdachten Stellplätzen bestehen. Auf der Freifläche zwischen Sozialgebäude und dem benachbarten Jugendclub Boxenstop werden außerdem zukünftig verschiedene Baustoffe gelagert. Herzstück des Areals ist aber das moderne Sozialgebäude, welches nicht nur funktional-praktisch, sondern auch optisch einiges zu bieten hat. Bereits im Eingangsbereich fällt der Blick auf schicke Sichtbeton-Wände und ein offener Treppenaufgang führt in die obere Etage. Die Schallschutzdecke sorgt nicht nur für einen angenehmen Geräuschpegel, sondern ist auch optisch ein Hingucker. Sanitäranlagen, Umkleieräume, Besprechungs- und Pausenräume sind für etwa 70 Mitarbeiter konzipiert. Darüber hinaus finden eine geräumige Teeküche und diverse PC-Arbeitsplätze hier ihren Platz. Über eine Tür gelangt man trockenen Fußes in die große Fahrzeug- und Gerätehalle, in der unter anderem die hochmoderne Mähtechnik zukünftig ihren Platz finden.

Mit dem neuen ISP-Bauhof haben endlich die Gärtner, Handwerker und Hausmeister der WbG-Tochter einen gemeinsamen zentralen Anlaufpunkt. Bisher waren sie auf mehrere Stützpunkte über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Lediglich die auf dem Hauptfriedhof eingesetzten Gärtner und die im Innenstadtbereich tätigen Hausmeister behalten ihrer Zweigniederlassungen. Wobei letztere pünktlich zum Jahreswechsel neue Räume in der Jößnitzer Straße 70 beziehen werden.



# Willkommen!

**Neue Gästewohnung in der Südvorstadt bietet Zuhause auf Zeit**

Die Gästewohnungen der WbG-Tochter ISP erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit, bieten sie doch eine komfortable Möglichkeit, den lieben Besuch preisgünstig und bequem unterzubringen. Seit Mitte November gibt es nun auch endlich in der Südvorstadt eine der begehrten Gästewohnungen.

Die rund 60 Quadratmeter große Wohnung in der Hegelstraße 41 bietet neben einem geräumigen Wohnzimmer, mit gemütlicher Wohnlandschaft und Essbereich, eine vollausgestattete Küche und ein schickes Tageslichtbad mit Dusche. Bis zu vier Erwachsene können hier erholsame Tage verbringen, denn niemand muss auf einer unbequemen Schlafcouch übernachten. Schlafzimmer 1 überzeugt mit einem großen Doppelbett, während im kleinen Schlafzimmer 2 Einzelbetten stehen.

Für 45 Euro pro Nacht bekommt man nicht nur diese geschmackvoll eingerichtete Gästewohnung inklusive W-Lan, sondern muss sich auch um die Endreinigung keine Gedanken machen.



## Infos & Buchungsanfragen



**Immobilienervice Plauen GmbH**  
 Bahnhofstraße 65 | 08523 Plauen  
 ☎ 03741 703-222/333  
 ✉ [gaestewohnung@isp-plauen.de](mailto:gaestewohnung@isp-plauen.de)





Sanierungsprojekt Jößnitzer Straße 13/15/17

# Modernes Wohnen in der City



vorläufige Planungsskizzen - Änderungen vorbehalten

Eine absolut zentrale Lage umgeben von viel Grün - so lässt sich der Wohnstandort Jößnitzer Straße 13/15/17 treffend beschreiben. Das Umfeld stimmt also. Damit zukünftig auch die Wohnungen selbst überzeugen, nimmt die WbG in den nächsten Monaten rund 1,8 Mio. Euro in die Hand. Dafür erhält das 1954 erbaute Wohnhaus eine Wärmedämmung und das Dach wird neu eingedeckt. Während für die Bewohner des Hauseingangs 17 mit dem Anbau neuer Balkone die Modernisierungsarbeiten im Wesentlichen abgeschlossen werden, trumpfen die Handwerker beim Innenausbau in den derzeit leerstehenden Häusern 13 und 15 erst so richtig auf. Im Zuge sich verändernder Wohnbedürfnisse werden hier umfangreiche Grundrissänderungen durchgeführt. Aus den ehemals 18 funktionalen Zweiraumwohnungen, sollen jeweils 6 komfortabel geschnittene Zwei- und Dreiraumwohnungen entstehen. Die kleinen, beengten Nasszellen werden zu geräumigen Wohlfühlbädern - natürlich mit Badewanne und Dusche. Weiteres Highlight werden die lichtdurchfluteten, rund 16 Quadratmeter großen Küchen sein. Ebenso wie im Haus 17 werden auch hier neue Balkone angebaut. Jede Wohnung wird über einen kleinen Abstellraum in der Wohnung verfügen. Voraussichtlich Ende 2022 sollen die neuen Stadtwohnungen bezogen werden. Interessenten können sich bereits jetzt registrieren lassen.

## Interesse?



**Katja Knoth**  
Mitarbeiterin Vermietung  
☎ 03741 703-155

✉ katja.knoth@wbg-plauen.de

## PLAUEN900 - Wir sind dabei!

1122 wurde Plauen - damals noch unter dem slawischen Namen „plawe“ - erstmals urkundlich erwähnt. Logisch, dass 900 Jahre später dieses Jubiläum groß gefeiert wird. Über das gesamte Jahr sind zahlreiche Aktionen und Attraktionen geplant.

Als kommunales Unternehmen der Stadt Plauen ist es für uns als WbG natürlich Ehrensache die Festivitäten zum Jubiläum als einer der Hauptsponsoren zu unterstützen. Für ein l(i)ebens- und wohnenswertes Plauen!



**Chrieschwitz 2.0** - in der Jubiläumsausgabe der „Daheim“ anlässlich des 30. Geburtstags der WbG Plauen zeigte eine aufwendige Illustration des Plauer Grafikers Andreas Pietzsch den Wandel vom grauen, dichtbesiedelten Plattenbaustandort hin zum grünen, lebenswerten Wohnquartier. Dies beeindruckte Zahnarzt Frank Oefler so sehr, dass er prompt diese Illustration als großes Wandbild in seinen Praxisräumen im Chrieschwitzer Ärztehaus ausstellen wollte.

Seit September zielt nun die farbenfrohe Grafik mit einer stattlichen Breite von über 2 Metern die Wand vor der Patienten Anmeldung. Um das Werk ins rechte Licht zu setzen, wurde extra noch die Beleuchtung auf dem Gang angepasst. Für Oefler hat sich der Aufwand gelohnt: „Das Wandbild im XL-Format ist nun DER Hingucker in unserer Praxis. Da kommt kaum ein Patient vorbei ohne zumindest einen zweiten Blick zu riskieren, meist ist die Verweildauer vor dem Bild deutlich länger. Die ein oder andere Anekdote zum Chrieschwitzer Leben haben wir nun auch schon hier zu hören bekommen.“





# Musik Unter Nachbarn

Nach fast 2-jähriger Corona-Zwangspause war es am zweiten Septemberwochenende endlich soweit: die WbG lud zu einem Mieterfest der besonderen Art. Dazu wurde der Innenhof des Wohnquartiers August-Bebel-Straße / Bahnhofstraße / Jöbñitzer Straße / Forststraße in eine Freilichtbühne verwandelt. Ab dem späten Nachmittag sorgte zunächst Matthias Nave vom Vogtland-Radio für gute Laune und abwechslungsreichen Sound. Zwischendurch verwickelte er Mieter und Gäste immer wieder in kleine Plaudereien und entlockte ihnen ganz nebenbei die ein oder andere Anekdote zum Thema „Wohnen bei der WbG“.

Mit Einbruch der Dämmerung lieferten zahlreiche Lichterketten und Leuchtkegel die passende stimmungsvolle Kulisse für den folgenden Liveact. Vor gut gefüllten Liegestühlen und Sitzbänken spielten sich die vier Männer der Plauener Band Plausibel gut zwei Stunden quer durch die Pop- und Rockgeschichte der vergangenen Jahrzehnte. Dabei erklangen Klassiker wie Oasis' *Wonderwall* oder *Ein Kompliment* der Sportfreunde Stiller. (Das eben dieser Song der Auslöser zur Gründung der Band im Jahr 2018 war, lesen Sie auf Seite 14/15).

Ein kleines Intermezzo fürs Herz gab Sängerin Kira Dunger. Mit ihrer hellen, glockenklaren Stimme verzauberte sie für rund 15 Minuten das Publikum und gönnte den vier Plausibel-Männern eine kurze Verschnaufpause.

Mit diesem außergewöhnlichen und entspannten Abend bedankte sich die WbG bei ihren Mietern in diesem Wohnkarree für die bewiesene Geduld in den vergangenen Jahren. Zahlreiche Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung, Wohnumfeldgestaltung oder auch Balkonanbauten sorgten immer wieder zu vorübergehenden Beeinträchtigungen im Quartier auf Grund von Lärm und Schmutz.

ob.nousiq-gdw.www



# DEIN KIEZ

## CHRIESCHWITZ



*Nachbarschaftstreff schmeißt verspätete Eröffnungsparty*

## KiE'Zfest lockt Jung und Alt

Im Juli 2020 öffnete der neue Nachbarschaftstreff im Chrieschwitzer Hang in kleiner Runde seine Pforten - mehr war auf Grund der damals geltenden Hygienebestimmungen einfach nicht möglich. Gewurmt hat das KiE'Z28-Treffleiter Martin Weinhold natürlich trotzdem: „Wir möchten das Wohnzimmer des Chrieschwitzer Hangs sein - offen für all seine Bewohner. Da gehört ein großes Straßenfest einfach dazu!“

Gut 14 Monate nach der offiziellen Eröffnung konnten Weinhold und sein Team nun endlich das gewünschte Fest für Groß und Klein nachholen. Am letzten Samstag im September lockte das Festgelände hinter und neben der Dr.-Karl-Gelbke-Straße 28 die Chrieschwitzer und ihre Gäste zu einem geselligen Tag bei Sport, Spaß und Spiel. Bei bestem Spätsommerwetter bot das erste KiE'Zfest seinen Besuchern gleich eine ganze Reihe von Höhepunkten. So suchte die 1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz/Vogtland e.V. gleich in vier Wertungsklassen die ersten Chrieschwitzer Laser-Schützenkönig\*innen. Auf der Speed Socceranlage von enviaTherm konnten große und kleine Ballkünstler ihr Können beweisen und an den Ständen des Floh- und Hobbymarkts wechselten so manche Rarität und

Schnäppchen ihren Besitzer. Köstliche Leckereien vom Grill und süße Kuchenpakete sorgten dafür, dass keiner der Besucher hungrig bleiben musste.

Den gesamten Tag über herrschte geschäftiges Treiben auf dem Festgelände und Weinhold und seine fleißigen Helfer wurden mit viel Lob bedacht. Kein Wunder also, das bereits beim abendlichen Aufräumen der Entschluss reifte: „Das machen wir wieder!“

### Fragen zum KiE'Z28-Treff?



**Martin Weinhold**  
Treffleiter

☎ 03741 703-313

✉ [martin.weinhold@wbg-plauen.de](mailto:martin.weinhold@wbg-plauen.de)







**Bunte Sache** - Rund 50 Liter Fassadenfarbe und der Inhalt von etwa 40 Spraydosen haben Anfang Oktober den ehemals tristen und wenig ansehnlichen Durchgang an der Dr.-Karl-Gelbke-Straße 8 in einen hellen und farnefrohen Blickfang verwandelt. Verantwortlich dafür zeichnet der Plauerer Künstler René Seifert. Er hat das Konzept aus geometrischen Formen gepaart mit zwei klassischen Graffiti-Schriftzügen entwickelt.

**Aufzu neuen Ufern** Nach über 35 Jahren endet in diesen Tagen auch eine kleine Ära der WbG. Mit Rositha Künzel verabschiedet sich eines der prägendsten Gesichter des kommunalen Wohnungsunternehmens in den wohlverdienten Ruhestand. Wobei allein das Wort „Ruhestand“ Künzel erschauern lässt. „Je näher der letzte Arbeitstag rückt, desto komischer ist das Gefühl beim Gedanken daran,“ gibt sie unumwunden zu. Über die letzten dreieinhalb Jahrzehnte widmete sie einen Großteil ihrer Zeit der WbG, setzte sich für Mieter und Mitarbeiter gleichermaßen ein. Und sie hat es stets gern und mit viel Herzblut getan, betont sie gerade in diesen Tagen immer wieder, wenn sie zurückblickt auf anstrengende und aufreibende Jahre des Umbruchs nach der Wiedervereinigung, große Sanierungsprojekte oder Unternehmensumstrukturierungen. Langweilig wurde ihr bei der WbG nie. Sie erstellte mit die ersten Bilanzen der WbG und baute die Abteilung Hausverwaltung auf. Immer wieder stellte sie die Weichen auf Veränderung. Den Wandel vom wohnungsverwaltenden Amt zum modernen, service- und mieterorientierten Vermieter, der die WbG heute ist, hat Künzel ganz entscheidend mitgestaltet. Eines ihrer Herzensprojekte war aber stets die Gewerberaumvermietung. Einige Ladenbesitzer und Gastronomen betreute Künzel über 20 Jahre, freute sich bei Erfolgen und unterstützte - wo möglich - auch in wirtschaftlich turbulenten Zeiten. Es ist die Abwechslung und der tägliche Kontakt mit Kollegen und Mietern, der ihr wohl zukünftig am meisten fehlen wird. „An die Ruhe werde ich mich erstmal gewöhnen müssen,“ sinniert die scheidende Abteilungsleiterin der Hausverwaltung. Ein ehrenamtliches Engagement, viel Zeit mit Familie und Freunden, Reisen und jede Menge Sport sollen den Alltag im Ruhestand bestimmen.



Seit 1986 war Rositha Künzel für die WbG Plauen tätig. Zuletzt als Abteilungsleiterin Hausverwaltung und Prokuristin.



Endrunde November 2021

# WbG-Kicker

bei Finalrunde im Unternehmenscup 2020



Regionalfinale September 2021

Dass es in den Reihen der WbG- und ISP-Belegschaft einige ambitionierterer Fußballer gibt, ist kein Geheimnis. Bei diversen Fußballturnieren konnten die WbG-Kicker bereits Achtungszeichen setzen und so wächst die Trophäensammlung stetig.

Ein besonderes Highlight schafften die Fußballer nun in der letzten Runde des Unternehmenscups - coronabedingt zog sich dieser über zwei Jahre. Im vierten Anlauf schafften die Kicker im März 2020 mit einem vierten Platz bei der Sachsenmeisterschaft der sächsischen Betriebsmannschaften die Qualifikation für das Regionalfinale Nord/Ost. Dieses wiederum fand nach mehreren pandemiebedingten Verschiebungen schließlich im September 2021 in Leipzig statt. Dort errang Coach Harald Schleux mit seinen Männern nicht nur Rang 3, sondern wusste mit Philipp Dartsch auch den erfolgreichsten Torschützen des Turniers in den eigenen Reihe. Gleich 15 Mal versenkte er den Ball im gegnerischen Kasten. Neben Pokal und Urkunde bedeutete dieser dritte Platz aber auch die Qualifikation für das Deutschlandfinale des Unternehmenscups. Von 247 deutschlandweit angetretenen Betriebsmannschaften schafften neben den WbG-Kickern noch 23 weitere Werksmannschaften die Qualifikation, darunter auch von Branchengrößen wie Mercedes Benz oder Porsche Leipzig. Anfang November wurde in Hannover schließlich die beste Unternehmensmannschaft ermittelt. Obwohl die WbG-Männer engagiert und motiviert in die Spiele gingen, konnten sie die Verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfälle zwei ihrer Leistungsträger nicht kompensieren. Am Ende stand ein respektabler 19. Platz und eine unvergessliche Erfahrung.

## Das Team

- Patrick Günther (Tor)
- Philipp Dartsch
- Paul Dorn
- Marcus Günther
- Kevin Krüger
- Steve Kühnert
- Tobias Teich
- Max Turreck
- Martin Weinhold
- Marcel Weißmann
- Hendrik Wichmann
- Harald Schleux (Coach)

**PETZOLD**  
Qualitätsumzüge  
mit Möbelankauf

**Umzüge | Beräumungen | Second Hand - Möbelhaus**

**PETZOLD-Umzüge & Second Hand - Möbelhaus**

Friedrich-Engels-Str. 24, 08523 Plauen, Tel. 03741 - 221 291  
www.qualitaetsumzuege.de, info@qualitaetsumzuege.de



# Vom Wetteinsatz zur Bühnenshow

**Die Plauener Coverband Plausibel ist noch jung, kann aber schon sehr viel**

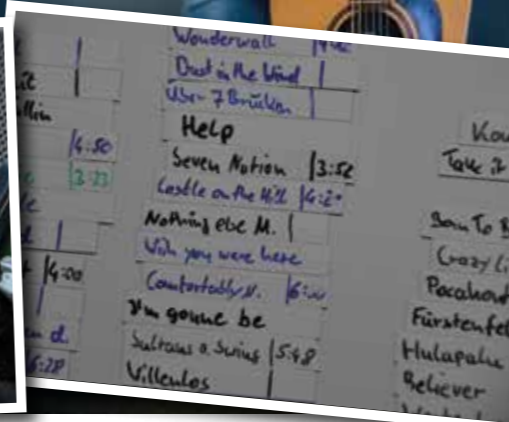
Was tut man nicht alles für ein paar Freikarten: Rätsel lösen, am Telefon warten, Werbung im Internet teilen – Gewinnspiele sind ein beliebter Spaß und lassen die Leute nicht selten zu kreativer Höchstform auflaufen. In Plauen hat es vor über drei Jahren sogar dazu geführt, dass eine ganze Band gegründet wurde. Und die steht heute mit zunehmendem Erfolg noch immer auf den Bühnen des Vogtlands. Das ist gewissermaßen und in doppelter Bedeutung: Plausibel.

Die Geschichte geht so: Seit 2014 macht eine vielbeachtete und beliebte Kampagne für junges Wohnen bei der WbG Plauen von sich reden – „coole flats“. Das Team nimmt sich verschiedenste Wohnungen vor und zaubert mit vielen cleveren Einrichtungsideen und etwas handwerklichem Geschick kleine, feine Designerbuden ins Stadtbild, die sofort bezogen werden können und Appetit auf ähnliche eigene Projekte machen. Dazu wird natürlich fleißig die Werbetrommel gerührt, gern eben auch in Verbindung mit ungewöhnlichen Gewinnspielen. Eines davon, wir schreiben mittlerweile das frühe Jahr 2018, stellt Tickets für die unterhaltsame „Vogtland Late Night Show“ in Aussicht – gegen einen frei wählbaren Wetteinsatz. Das wiederum ruft einen jungen Plauener auf den Plan, der verspricht, das Lied „Ein Kompliment“ der Sportfreunde Stiller zu singen. Die passende Gelegenheit dafür ist schnell gefunden: Zur nächsten „house-warming Party“ von „coole flats“ soll Patrick Schubert sein Versprechen einlösen. Doch der denkt gar nicht daran, dort alleine in der Ecke einen Song zu trällern. Er rekrutiert lieber kurzerhand ein paar begabte Freunde und schmeißt dann im Mai 2018 gleich ein gut einstündiges Wohnzimmerkonzert.

Jener Abend in der stylischen Mini-WG am Dittrichplatz markiert die Geburtsstunde von Plausibel. So nennt sich fortan die junge Kapelle, die sich mit viel Spaß an der Freude und musikalischem Talent munter durch die Rock- und Popwelt covert. „André ist Musiklehrer an einer Privatschule, ihn kannte

ich aus der elterlichen Gartennachbarschaft“, rollt Patrick die spontane Entstehungsgeschichte auf. „Stefan, einen alten Schulkumpel, heuerte ich über Facebook an. Und mein Bruder Sascha setzte sich ans Cajon.“ Bis zum Auftritt gab es nur zwei, drei Proben, doch die genügten den Jungs schon, um zu merken: „Da geht was!“ Das spürt auch das „coole flats“-Publikum, schon bald flattern die ersten Anfragen für kleine Gigs auf privaten Geburtstagfeiern ins Haus. Die ersten öffentlichen Konzerte gibt Plausibel dann 2019, in Pausa und beim Plauener Liederabend. Den Bandcontest zum Plauener Spitzenfest im selben Jahr gewinnen sie kurioserweise zusammen mit allen anderen Teilnehmern – die Jury kann sich aufgrund der durchweg guten Performances auf keinen klaren Sieger einigen.

Seitdem geht es stetig bergauf: Geburtstage, Sommerfeste, Wohnzimmer-Konzerte. Die Combo wird gern gebucht und entwickelt sich stetig weiter. Sascha Schubert verlässt Plausibel aus Zeitgründen, für ihn kommt Stefans Arbeitskollege Johannes an Bord. Die beiden jammen schon seit einigen Jahren in ihrer Freizeit, nur für sich und in deutlich härterer Gangart. Heavy Metal ist ihr musikalisches Steckenpferd, Johannes – als einziger nicht in Plauen, sondern in der Altmark



geboren – hatte in seiner alten Heimat schon sechs Jahre in einer Metalband gespielt. Auch André Klinner gibt 2019 sein Engagement bei der Band Rockbrätl zugunsten Plausibel auf. Der Einstand von Johannes steigt in der legendären Ranch, wo das Quartett ein Benefizkonzert zugunsten der Schlaganfallhilfe gibt. Der karitative Gedanke spielt schon länger eine tragende Rolle, bei einem früheren Auftritt zum Sommerfest am Sternplatz in Plauen etwa erspielen sie knapp eintausend Euro. Von dem Geld wird ein spezielles Fahrrad für eine Frau angeschafft, die an Multipler Sklerose erkrankt ist.

Das Corona-Jahr 2020 trifft natürlich auch Plausibel hart, viele Auftritte brechen weg. Die Band verzichtet zunächst auch auf sämtliche Proben, um sich nicht selbst zu gefährden. Erst im August geht es endlich wieder auf die Bühne. Und dort sind sie mittlerweile zu einer ganzen Menge fähig. Von Balladen wie „Layla“ und „Nothing Else Matters“ über ewige Hits wie „Hotel California“, „Hey Jude“ und „Sultans Of Swing“ bis hin

zu deutschsprachigen Titeln à la „Ein Kompliment“ und „Westerland“ haben sie auch Partygranaten Marke „Pocahontas“, „Fürstenfeld“ und „Hulapalu“ im Gepäck. Drei bis vier Stunden Spielzeit – kein Problem. „Wir wollen uns aber nicht als typische Partyband verstanden wissen“, betont Patrick. „Sondern lassen uns auch Zeit für markante Soli zum Zuhören und loten das Potenzial etlicher Songs über unseren mehrstimmigen Gesang aus.“ Ihr Programm gestalten sie je nach Anlass, dank Andrés beruflicher Expertise können sie mit dem Publikum sogar musikalische Früh- und Späterziehung veranstalten. Ob im kleinen Raum oder auf großer Bühne – die entsprechenden Instrumente und die gesamte Technik bringen sie ebenfalls gleich selbst mit. Das macht jede Buchung, nun ja, plausibel eben. Und interessant für viele Menschen: Anfang Herbst dieses Jahres werden Plausibel von Vogtland Radio eingeladen – sie sind die erste Band, die live aus dem Studio auf Sendung geht. Ihr Beitrag: „Supergirl“ von Reamonn.





# Gartenglück auf der Terrasse

Eine 75-Quadratmeter-Wohnung mit Balkon zu bekommen ist schön. Eine mit Terrasse vielleicht noch schöner. Wenn selbst diese dann aber auf der Höhe der 1. Etage auch noch eine Fläche von über 40 Quadratmetern einnimmt, ist das schon ein bisschen wie der berühmte Sechser im Lotto. Zwei Plauenern wurde dieses Glück Ende der 1990er hold, und seither wissen sie es mit viel Hingabe zu hegen und zu pflegen. Das lässt sich sogar von außen sehen, wenn man die Stöckigter Straße rauf in Richtung Reusaer Wald spaziert.

Während der Fußball-Europameisterschaft flatterten hier die Flaggen sämtlicher teilnehmender Nationen im Wind. Eingebettet und umrahmt von Wein, Apfelbäumchen, Begonien, Flieder, Aronia und Hortensien, Pfingstrosen, Perückenstrauch, Wildkirsche, Magnolie und jeder Menge kleinerer Blümchen und Fröckchen und Kräuterlein. Eine solche Vielfalt hat mancher nicht einmal in seinem Garten. Brigitte und Wolfhard Laupitz sitzen auf ihrer üppigen Terrasse in der Spätsommersonne, es gibt Kaffee und selbstgebackene Leckereien. „Jetzt müssen wir nur noch 100 Jahre alt werden, damit wir das auch alles richtig nutzen können“, sagen sie und lachen fröhlich.

1997 sind sie eingezogen. Die Wohnung mit der Terrasse auf dem Vordach, auf der Südwestecke im letzten Karree der Stegerstraße gelegen, war eigentlich für einen anderen Interessenten vorgesehen. Doch der war dann plötzlich verschwunden. Wolfhard Laupitz, Jahrgang 1943 und seit einem knappen Vierteljahrhundert glücklicher WbG-Mieter, zuckt die Achseln. Für ihn kam die Gelegenheit wie gerufen. „Für einen eigenen Garten hätte ich keine Zeit gehabt – jetzt brauche ich keinen mehr.“ Der gelernte Dreher und zeitweilige Gastwirt arbeitete zu jener Zeit bereits wieder in seinem alten Beruf, bei einem Automobilzulieferer in Baden-Württemberg. Seine Frau war im selben Betrieb in der Endkontrolle beschäftigt. Mit Beginn des Rentnerdaseins konnte er sich dann endlich ausgiebig um die Terrasse kümmern: „Alles peu à peu vom Baumarkt geholt und selbst gebaut“, sagt er und deutet auf die Regale, die Unterbauten, das Mobiliar, sogar die vielen keck bunten Vogelhäuschen. „Eins hatte ich von *Vogelvilla* mal geschenkt bekommen, das war dann meine Vorlage für den Rest.“

Die große Markise, die im Sommer wertvollen Schatten spendet, musste er sich freilich genehmigen lassen. „Der Wind kommt ja meist von West, da darf nichts davon segeln“, erklärt der Terrassengärtner und zeigt auf die extra verstärkten Ankerpunkte. „Früher hatte ich hier noch Plastikkübel stehen – was uns die hin und her geflogen sind ...!“ Inzwischen ist alles fest und massiv, wird jedes Frühjahr akribisch gewartet und je nach Saison arrangiert: Im Sommer kommt der Fernseher mit raus an die frische Luft, für kühle Abende gibt es einen Heizpilz. Und im Winter leuchtet dann der Laupitzsche Christbaum wieder mit den beiden großen Schwibbögen von der Terrasse hinaus in die Welt.

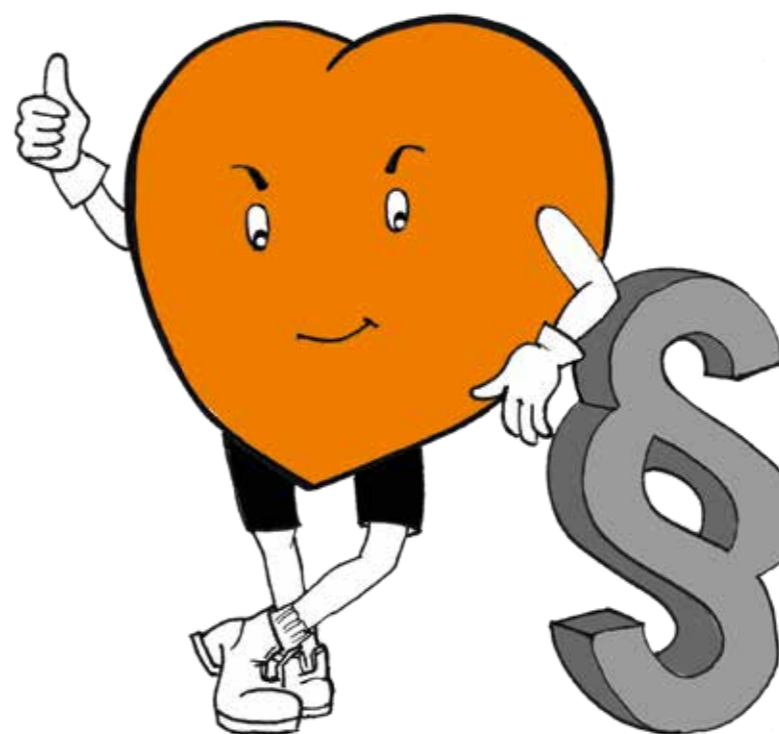
## Zensus 2022

### Datenschutzinformation zur Gebäude- und Wohnraumzählung

Im kommenden Jahr wird bundesweit der Zensus 2022 durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine registergestützte Bevölkerungszählung, die unter anderem mit einer Gebäude- und Wohnungszählung verbunden wird. Aufgrund des Zensusgesetzes 2022 (ZensG 2022) sind Vermieter verpflichtet, bestimmte Angaben über ihre Mieter den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder für Zwecke des Zensus 2022 zu übermitteln. Diese Übermittlung findet ihre Rechtsgrundlage in Artikel 6 Absatz 1 Buchst. c Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit § 10 Abs. 2 ZensG 2022. Die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH als Ihr Vermieter ist datenschutzrechtlich verantwortlich für die im Rahmen Ihres Mietverhältnisses erforderliche Verarbeitung personenbezogener Daten. Deshalb informieren wir Sie, dass wir aufgrund unserer gesetzlichen Verpflichtung folgende Daten übermitteln werden:

- Namen und Vornamen von bis zu zwei Personen, die die Wohnung nutzen,
- Zahl der Personen, die in der Wohnung wohnen.

Empfänger dieser Angaben sind die statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Diese haben für die übermittelten Angaben auch die konkreten Lösungsfristen nach dem ZensG 2022 einzuhalten. Die ausführliche Datenschutzinformation können Sie auf unserer Website unter dem Link: <https://www.wbg-plauen.de/dokumentencenter/datenschutz/> einsehen.



# aktuelle Winterteile

Tritt durch eine energetische Modernisierungsmaßnahme eine geringfügige Veränderung des zur Mietwohnung gehörenden Balkons hinsichtlich Fläche sowie Lärm- und Windschutz ein, so berechtigt dies den Mieter nicht zur Mietminderung. Im entschiedenen Fall wies der neue Balkon nach der Modernisierung gegenüber dem alten Balkon eine knapp über 10% geringere Fläche auf. Der Balkonboden war nicht mehr direkt mit der Hauswand und den Seitenwänden verbunden, es ergab sich ein bis zu 4 cm großer Spalt. Zudem wurde ein vorgemauerter Windschutz entfernt. Nach Auffassung des Gerichts liegt nur eine geringe Flächenabweichung vor, da diese an der Gesamfläche der Wohnung zu messen sei. Beeinträchtigungen bezüglich des Windschutzes wurden nicht ausreichend dargelegt.

**AG Frankfurt, Urteil vom 04.06.2020, Az. 33 C 3546/18**

Die Erforschung der Ursache eines angezeigten Mangels der Mietsache stellt kein Anerkenntnis des Vermieters dar. Will der Mieter wegen des Mangels der Mietsache eine geringere als die vereinbarte Miete zahlen oder sich durch außerordentliche Kündigung vom Mietvertrag lösen, trägt er die Darlegungs- und Beweislast für die ihm vorteilhafte Tatsache der Existenz des Mangels. Konkrete (bauliche) Maßnahmen des Vermieters zur Erforschung der Mangelursache können nur im Ausnahmefall als Anerkenntnis des Mangels angesehen werden, wenn besondere Umstände des Einzelfalls darauf hindeuten, dass der Vermieter in Erfüllung einer vermeintlichen Gewährleistungspflicht gehandelt hat. Im konkreten Fall waren 4 Fliesen entfernt und die dahinterliegende Rigips-Wand zur Untersuchung geöffnet worden. Die Wand wurde danach wieder mit Spachtelmasse verschlossen und die Fliesen wieder angebracht. Der BGH urteilte, diese Maßnahmen seien nur mit überschaubarem Aufwand verbunden gewesen und keinesfalls in Erfüllung einer Gewährleistungspflicht des Vermieters zu betrachten.

**ABGH-Urteil vom 23.09.2020, Az. XII ZR 86/18**

Baumfällkosten – insbesondere, wenn der Baum morsch und nicht mehr verkehrssicher war – hat der Mieter im Einzelfall als Betriebskosten zu tragen. § 2 Nr. 10 BetrKV schließt über den Begriff der Erneuerung gerade Instandsetzungen mit ein. Die Entfernung morscher Pflanzen stellt eine wiederkehrende Arbeit dar. Ein starrer Turnus ist nicht erforderlich. Im vorliegenden Fall erfolgte das Baumfällen im Rahmen der Gartenpflege und aus Gründen der Verkehrssicherung.

**LG Hannover, Urteil vom 27.03.2020, Az. 17 S 1/19**



# Achtung - Abzocke!

**Vorsicht bei überraschenden Besuchern an der Tür oder unerwarteten Anrufern - Betrüger setzen vermehrt auf Schockmomente**

**D**ie Polizei Sachsen berichtete kürzlich über zwei falsche Polizisten, die eine 86-Jährige um rund 60.000 Euro betrogen haben. Im Polizeibericht hieß es: „Die unbekanntenen Männer begegneten der Frau im Treppenhaus, als diese gerade von einer Besorgung heimkehrte. Sie gaben sich als Kriminalbeamte aus und berichteten von einem angeblichen Einbruch in die Wohnung der Frau. Sie forderten die 86-Jährige zu einer Kontrolle auf, ob ihre Wertsachen noch in den Räumen seien. Daraufhin übergab die Seniorin den Betrügern mehrere Umschläge mit rund 60.000 Euro Bargeld. Als die Männer daraufhin die Wohnung fluchtartig verließen, wurde sie misstrauisch und verständigte die Polizei.“

„Leider kein Einzelfall,“ wie der Koordinator des Kommunalen Präventionsrates der Stadt Plauen Frank M. Zabel berichtet. Fast täglich erfolgen Schockanrufe, gehen falsche Polizisten durch die Häuser, rufen die „lieben Verwandten“ an oder werden Gewinne am Telefon versprochen.

2019 beschloss der Plauener Stadtrat die Gründung des Gremiums mit dem Ziel, durch bessere Vernetzung der Akteure einen Beitrag zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung in Plauen zu leisten. Erst kürzlich fand mit dem 1. Plauener Präventionstag für Senioren eine große Veranstaltung zu dem Thema „Betrug! Alte Maschen im neuem Gewand“ gemeinsam mit Polizei und Verbraucherschutz Sachsen e.V. statt.

#### **Enkeltrick - alte Masche im immer wieder neuem Gewand**

Einige Gäste hatten schon Erfahrung mit dem sogenannten Enkeltrick gemacht. Das Telefon klingelt, eine Stimme fragt: »Hallo Oma, weißt du, wer dran ist?« Wenn die Oma dann einen Namen nennt, hat sie dem Trickbetrüger schon verraten, für wen er sich ausgeben muss. Damit kommt der vermeintliche Verwandte auch schon zur Sache. Der Anrufer erzählt von einer Notlage und dass er dringend und sofort finanzielle Hilfe braucht. Zum Abholen des Geldes soll ein Bote zur Wohnung kommen, da der vermeintliche Enkel im Augenblick nicht die Möglichkeit dazu hat. Die Betrüger sind dabei sehr überzeugend und nutzen die Sorgen und Ängste der Senioren um nahe Angehörige schamlos aus.

#### **Sorge um Familie wird schamlos ausgenutzt**

Ein weiteres Beispiel für die Skrupellosigkeit der Betrüger sind sogenannte „Schockanrufe“. Dabei berichtet ein Anrufer, der sich gelegentlich auch als Rechtsanwalt ausgibt, von einem Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden oder gar einer getö-

teten Person aus der Familie - Unfallverursacher soll angeblich ein Familienangehöriger sein. Eine Haft für dieses Familienmitglied sei nur durch Zahlung eines hohen Geldbetrages abzuwenden. Hat der Senior nicht genug Geld im Haus, wird gern auch eine „Rechtsanwaltsgehilfin“ geschickt, die den Senior „kostenlos“ zum nächsten Geldautomaten fährt. Er möchte doch seine EC-Karte und die PIN bereithalten. Da hier regional zielgerichtet vorgegangen wird, ist der „nette Helfer“ oft nach kurzer Zeit vor Ort, auch um zu verhindern, dass der Betroffene nachdenken oder nachfragen kann.

Eine andere Variante ist die Schilderung einer schweren Erkrankung wie zum Beispiel Corona durch einen vermeintlichen Arzt. Ein naher Angehöriger schwebt in Lebensgefahr und benötigt Geld für ein dringend benötigtes lebensnotwendiges Medikament. Man müsse sofort helfen!

#### **Vermeintliche Gewinne entpuppen sich als teure Nieten**

Eine weitere perfide Betrugsmasche sind Gewinnversprechen. »Sie haben gewonnen!« lautet die frohe Botschaft am Telefon. Doch bevor die Angerufenen den Gewinn erhalten, müssen sie Gutscheinkarten, beispielsweise an den Supermarktkassen, erwerben. In einem späteren Anruf werden die Gutscheincodes abgefragt. Das Geld ist weg und den versprochenen Gewinn gab es nie.

Gern wird auch die Hilfsbereitschaft ausgenutzt. Der vermeintliche Enkel hat die einmalige Gelegenheit, günstig eine Wohnung, ein Haus oder ein Auto zu kaufen, für die er kurzfristig Geld benötigt.

Manchmal werden auch an der Wohnungstür „wertvoller Schmuck“ oder „hochwertige Kleidung“ als Sicherheit angeboten um kurzfristig zu Bargeld zu kommen. Später würde man das Bargeld wieder zurückgeben und die „Wertgegenstände“ wieder abholen. Das passiert nicht. Will der Gutgläubige dann die „Wertgegenstände“ zu Geld machen, merkt er, dass diese nichts wert sind.

#### **Unbedingt anzeigen!**

Falls Sie doch auf einen Trick hereingefallen sind, wenden Sie sich umgehend an Ihre Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige. Aber auch wenn Sie zu den Glücklichen zählen, die von den Betrügern nicht aufs Kreuz gelegt werden konnten, sollten Sie dennoch umgehend die Polizei informieren. So und in dem Sie mit anderen über die an Ihnen versuchte Betrugsmasche sprechen, können Sie Ihre Mitmenschen vor einem teuren Fehler bewahren.

#### **Tipps der Polizei:**

- Seien Sie immer misstrauisch, wenn jemand, den Sie nicht kennen, unerwartet an Ihrer Tür klingelt oder Sie anruft!
- Vorsicht, wenn sich der Anrufer nicht mit Namen meldet!
- Geben Sie selbst keine Informationen preis.
- Geben Sie keine Einzelheiten zu Ihren Vermögensverhältnissen bekannt.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Gehen Sie keinesfalls auf Forderungen ein!
- Halten Sie Rücksprache mit Verwandten, ersatzweise mit vertrauten Nachbarn oder dem Pflegedienst.
- Wenn Sie keinen Ansprechpartner haben, wenden Sie sich nach dem mysteriösen Anruf jederzeit unter der Notrufnummer 110 an die Polizei.



**An die Töpfe** - Im Nachbarschaftstreff Dittesstraße 60 wird seit jeher regelmäßig der Kochlöffel geschwungen. Immer donnerstags lädt beispielsweise Treffleiterin Cathrin Böswetter die Bewohner des Hauses zum gemeinsamen Kochen und Essen ein. Bereits 3 Mal gastierte hier die von der WbG initiierte „Willi’s Weihnachtsbäckerei“ und so wurden regelmäßig die Kapazitätsgrenzen des handelsüblichen Haushaltsherdes bis aufs letzte ausgereizt. Um in Zukunft das Angebot rund um den Kochtopf weiter ausbauen zu können und die Angebote zum generationenübergreifenden, gemeinsamen Kochen und Backen zu erweitern, wünschten sich Böswetter und ihr Team einen großen XXL-Herd. Dieser Wunsch ging nun jüngst dank einer großzügigen Spende über 1.200 Euro von der Bürgerstiftung Plauen in Erfüllung.



# Sport & Arbeit retteten mein Leben

## Margit Lentner (67) über ihr ehrenamtliches Engagement im KiEZ28

Margit Lentner ist eine Frau die zupackt. Begegnet man ihr mit Rückenschmerzen, landet man ruckzuck auf der Matte und wird durch eine breite Palette an rückenstärkenden Gymnastikübungen dirigiert.

Dieses Anpacken statt Zaudern zieht sich bei der gebürtigen Treuenerin wie ein roter Faden durchs Leben. Als examinierte Krankenschwester mit einer Zusatzausbildung als gerontopsychiatrische Fachkraft betreute sie viele Jahre in Garmisch Partenkirchen das Behindertensportprogramm. Im Kollegenkreis war sie bekannt als aktives, fittes Stehauf-Männchen. Sie arbeitete gern und viel, half wo immer sie gebraucht wurde.

Als sie bei einem Wanderausflug mit ihren Kollegen nicht mehr mithalten konnte, kratzte das an ihrem Selbstbewusstsein.

Auf einmal mussten die anderen auf sie warten, wo sie d o c h stets

vorn dabei gewesen war und die anderen anspornte. Ihr Chef schickte sie zur Erholungskur und ahnte nicht, dass er so ihr Leben rettete. Ein junger engagierter Arzt in der Kurklinik bemerkte ein ungewöhnliches Herzgeräusch, das MRT bestätigte einen drohenden Gefäßverschluss. Nach der erfolgreichen OP in München beschloss ihre Krankenkasse im Jahr 2017, dass Lentner im Alter von 63 Jahren und nach über 45 Berufsjahren „reif für die Altersrente“ war. „Zwangsverrentung“ nennt die agile Seniorin das mit einem Augenrollen. Sie hat immer gern gearbeitet und auch nach diversen Schicksalsschlägen fand sie stets Halt und Kraft im Sport und in ihrer Arbeit. Nicht verwunderlich also, dass Lentner auch im Ruhestand nicht die Hände in den Schoß legte und sich auf Handarbeiten und Kaffeekränzchen mit ihren Altersgenossen beschränkte.

Sie kehrte zurück in die vogtländische Heimat, um fortan ihrer hier lebenden, mit 4 Kindern alleinerziehenden Tochter unter die Arme zu greifen. Als Oma übernimmt sie zahlreiche Hol- und Bringdienste, betreut Hausaufgaben oder kocht. Doch auch das füllte Lentner nicht aus. Seit Sommer 2018 engagiert sie sich ehrenamtlich in den Weberhäusern, hilft bei Veranstaltungen und unterstützt als „Mädchen für Alles“ überall, wo gerade Hilfe gebraucht wird.

Als im Sommer 2020 der Chrieschwitzer Nachbarschaftstreff KiEZ28-Treff seine Pforten öffnete, zählte Lentner zu den ersten Besuchern und folgte dem Aufruf, sich auch selbst einzubringen. Als erste Idee wollte sie gemeinsam mit ihren Nachbarn die Grünflächen vor den Balkonen ihres Hauses in Pflege nehmen. In einem Gespräch mit KiEZ28-Treff-Mitarbeiter Uwe Lindel stellte sich jedoch schnell heraus, dass man das Wissen und die Erfahrung der examinierten Krankenschwester aber noch viel besser und für alle Seiten gewinnbringender einsetzen könnte. Fortan übernahm Lentner ehrenamtlich die wöchentliche „Sportgruppe im Sitzen“. Seit Juni ist sie außerdem im Besuchsdienst des Wohl e.V. tätig. Regelmäßig besucht sie Mitmenschen in besonderen oder schwierigen Lebenslagen, berät und motiviert und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei ist viel Fingerspitzengefühl gefragt - mindestens drei Hausbesuche werden ausschließlich für den Vertrauensaufbau benötigt, bevor die eigentliche Arbeit startet.

Ausgleich findet sie - wie sollte es anders sein - im Sport und im Glauben. „Dabei ist es gar nicht nötig, jeden Sonntag in die Kirche zu rennen,“ schmunzelt sie. Vielmehr müsse man sein Leben so leben, dass es den Menschen in seiner Umgebung gut tut: mit einem offenen Ohr und, wenn nötig, einer helfenden Hand. Und was gibt es selbstloseres als ein ehrenamtliches Engagement?



Zahlreiche Corona-Schutzmaßnahmen gingen zu Lasten der Kinder. Monate lange Schulschließungen haben deutliche Spuren hinterlassen. Um den verpassten Lernstoff nachzuholen und coronabedingte Bildungslücken zu schließen, erarbeitet der Nachbarschaftstreff Dittesstraße gerade ein Konzept zur Schülernachhilfe- und -förderung. In diesem Zusammenhang werden noch pensionierte Lehrer und passionierte Wissensvermittler gesucht, die Schülern in den verschiedenen Fächern Nachhilfe geben möchten.

*Sie wollen mitmachen?*  
Cathrin Böswetter  
☎ 03741 4499077

**Als gemeinnütziger Verein sind wir kompetenter Ansprechpartner für Menschen aller Altersgruppen in Lebenssituationen, in denen Beratung, Gesellschaft, Hilfe und Pflege benötigt werden. Wir betreiben einen eigenen Pflegedienst, in dem Menschlichkeit großgeschrieben wird.**

Zur weiteren Verstärkung und Unterstützung unseres Teams suchen wir eine

**(stellv.) Pflegedienstleitung** (m/w/d)

**Wer Sie sind:**  
Pflege ist für Sie Berufung, statt Beruf. Sie sind ehrgeizig und möchten sich mit viel Herzblut in die Führung unseres Pflegedienstes einbringen und Verantwortung übernehmen. Sie haben Visionen und möchten mit uns gemeinsam unseren Pflegedienst in die Zukunft führen.

**Was wir erwarten:**  
Als stressresistenter Teamplayer schaffen Sie es, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Klienten und Kollegen unter einen Hut zu bekommen. Natürlich verfügen Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und sind auch bereit, durch stetige Weiterbildungen, die wir fördern, ihr Expertenlevel auszubauen. Unterstützt werden Sie von einem Team aus kompetenten Mitarbeitern.

**Was wir bieten:**  
Wir legen Wert auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance und unterstützen dies mit unserem gezielten Gesundheitsmanagement. Neben einer attraktiven und leistungsgerechten Vergütung bieten wir auch Sonderzahlungen und eine betriebliche Altersvorsorge.

**Wohn- und Lebensräume e.V.**  
Personalabteilung  
Bahnhofstraße 30  
08523 Plauen  
bewerbung@wohl-ev.de

Unsere Stellenangebote: [www.wohl-ev.de/das-sind-wir/karriere](http://www.wohl-ev.de/das-sind-wir/karriere)



## Traut euch!

Der Name ist Programm: „Traut euch!“ Unter diesem Label firmiert das Fachgeschäft für Braut und Bräutigam am Albertplatz in Plauen, mit dem sich Inhaberin Anja Müller-Petzold dem wahrscheinlich schönsten Tag im Leben verschrieben hat. Dank ihrer langjährigen Erfahrung in dieser Branche sind individuelle und fachkundige Beratung ebenso selbstverständlich wie ausgesuchte Qualität und perfekter Service. Natürlich fällt es nicht leicht, aus der großen Bandbreite wunderschöner Hochzeitskleider und umwerfender Anzüge das genau passende Outfit sofort auszuwählen – ein bisschen Zeit und Ruhe sind unbedingt mitzubringen, empfiehlt Anja Müller-Petzold. Und damit dieser Moment auch wirklich störungsfrei bleibt, bittet sie um entsprechende Terminvereinbarung. Bei der Gelegenheit kann dann auch gleich die gesamte Hochzeitsplanung optimiert werden, bei der die Inhaberin samt Team und ausge-



zeichnetem Partner-Netzwerk gern behilflich ist. Dazu zählt übrigens auch das hauseigene Änderungsatelier, in dem jedes Kleid und jeder Anzug perfekt auf seine Träger zugeschnitten werden kann.

**Traut euch! by Anja Müller-Petzold**

Karlstraße 2

[www.trauteuch-plauen.de](http://www.trauteuch-plauen.de)



## Ein Begriff in Sachen Elektronik

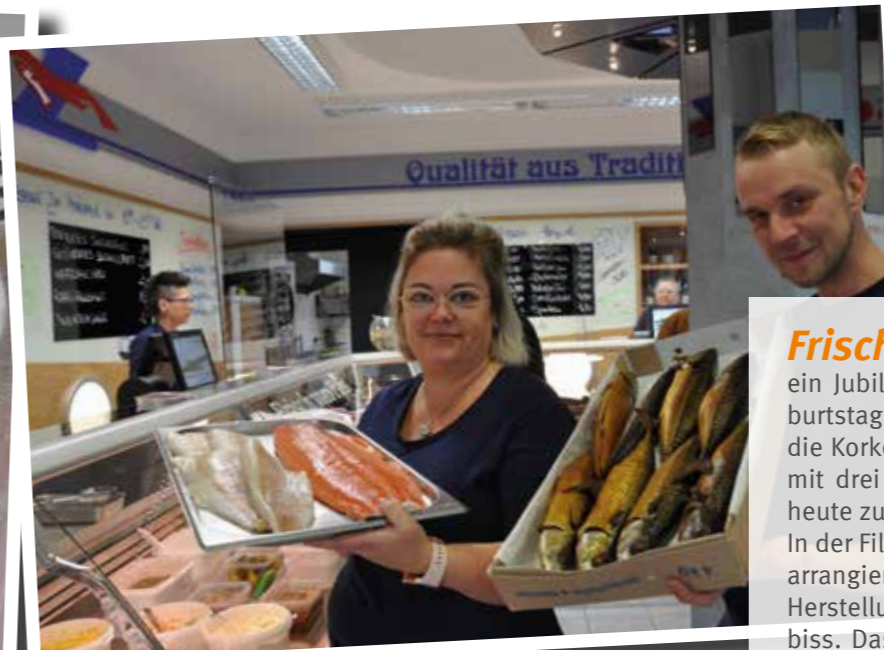
„Geh mal zum Teuschler!“ Das sagt man in Plauen seit Jahrzehnten, wenn es um Fernsehgeräte oder HiFi-Anlagen geht. Ob Neukauf oder Reparatur, das Unternehmen ist ein Begriff. 1934 am Neustadtplatz gegründet, residierte das Geschäft später lange Zeit an der unteren Bahnhofstraße und hatte dann im Zuge des Abrisses der alten „Kolonnaden“ vor gut 30 Jahren sein neues Domizil ein paar Schritte weiter oben am Albertplatz gefunden. Heute ist die traditionsreiche Plauer Firma an das renommierte Elektronikfachhändlernetz der Marke *expert* angeschlossen und kann dadurch sämtliche Ansprüche an modernstes TV- und Audio-Entertainment ebenso

befriedigen wie auch viele weitere Sparten abdecken: Computer und Zubehör, Foto und Multicopter, Telekommunikation und Navigation, Film und Musik, Gaming und Freizeit und sogar bis hin zu Haushalt, Küche, Gesundheit und Körperpflege – Elektronik ist mittlerweile aus kaum einem Bereich des täglichen Lebens wegzudenken. Dazu bieten Inhaber Steffen Teuschler und sein Team den kompletten Service von exzellenter Beratung, Lieferung und fachkundiger Installation bis hin zu Reparaturen aller Art.

**expert Teuschler**

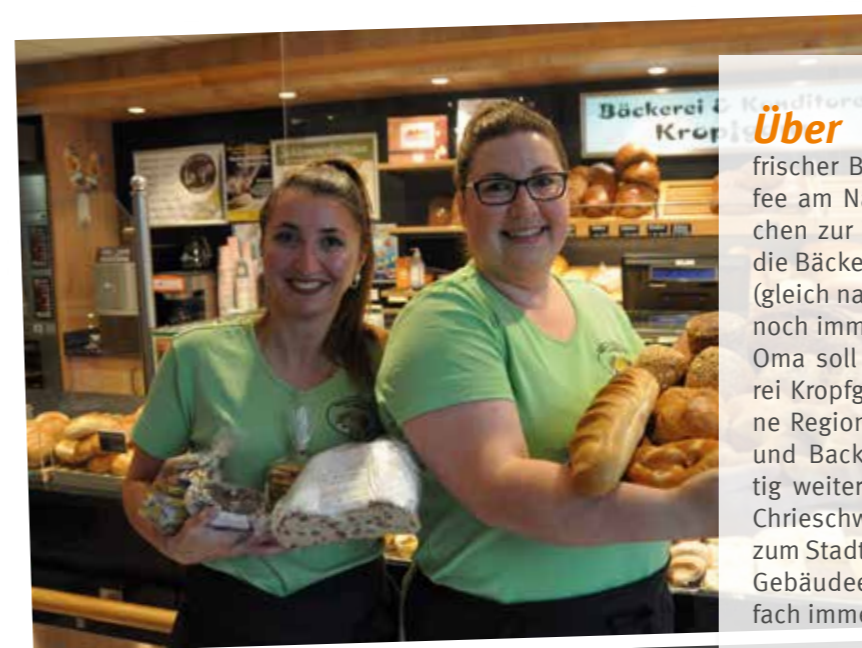
Bahnhofstraße 55

[www.expert.de/teuschler](http://www.expert.de/teuschler)



**Frischer Fisch & feine Kost** - Am Albertplatz steht ein Jubiläum ins Haus: Während Plauen 2022 seinen 900. Geburtstag feiert, knallen auch bei der Roland Zaumseil & Co. GmbH die Korken. Genau 100 Jahre ist es dann her, dass Kurt Zaumseil mit drei Mitarbeitern ein Unternehmen gründete, welches sich heute zu einem Betrieb mit rund 90 Beschäftigten entwickelt hat. In der Filiale am Albertplatz ist das gesamte Sortiment appetitlich arrangiert: frischer und geräucherter Fisch, zum Teil aus eigener Herstellung, dazu beliebte Feinkost mit kaltem und warmem Imbiss. Das MSC-zertifizierte Unternehmen betreibt überdies auch einen eigenen Großhandel an den Standorten Glauchau und Nossen, die Zentrale samt Werksverkaufsstelle jedoch befindet sich in Kobitzschwalde.

**Seltener Service** - Zeit ist kostbar und jede Sekunde zählt. Das weiß so ziemlich jeder Mensch – und Mathias Dzierzon ist einer der wenigen, die noch dafür sorgen können, dass auch wirklich jedem Erdenbürger eine glückliche Stunde präzise schlägt. Ende der 1970er Jahre absolvierte der Plauerer Juwelier seine Ausbildung zum Uhrmachermeister, ist heute in seinem Geschäft am Albertplatz überdies auch als privater Musiklehrer tätig. „Leider lässt sich das in Corona-Zeiten nicht mehr so umfänglich umsetzen wie zuvor“, bedauert Dzierzon. Dafür sind, Digitalisierung hin oder her, seine Fähigkeiten als Uhrmacher zunehmend gefragter. Vom einfachen Batteriewechsel bis zur Feinjustierung wertvoller Chronographen wird gern auf den mittlerweile selten gewordenen Service zurückgegriffen. Natürlich hat der Unternehmer auch eine breite Palette der Zeitmesser im Angebot, von eleganten Armbandmodellen bis zu raffinierten Wanduhren. Und weil eine gute Uhr auch immer ein Schmuckstück ist, komplettieren verschiedenste Ringe, Ketten und Colliers das Sortiment.



**Über 110 Jahre Familientradition** - Der Duft frischer Brötchen am Morgen, der Anblick feiner Torten zum Kaffee am Nachmittag und das süße Aroma von Stollen und Lebkuchen zur Weihnachtszeit – es gibt wahrlich viele Gründe, warum die Bäcker und Konditoren der Deutschen liebste Handwerker sind (gleich nach den Friseuren). Und am allerliebsten sind ihnen dabei noch immer die alten Traditionen und Überlieferungen: So wie bei Oma soll es schmecken. Für die Plauerer Bäckerei und Konditorei Kropfgans ist das genauso „Ährensache“ wie die ausgewiesene Regionalität. Seit 1908 wird die meisterliche Handwerkskunst und Backtradition in dem Familienbetrieb bewahrt und sorgfältig weiterentwickelt. Was mit Urgroßvater Emil Kropfgans in Alt-Chrieschwitz einst begann, gehört heute bereits an vier Standorten zum Stadtbild. Einer davon befindet sich auch im frisch renovierten Gebäudeensemble am Albertplatz und ist kaum zu verfehlen – einfach immer der Nase nach!



## Schneekugelplätzchen

### Zutaten

- 1 Wiener Tortenboden (hell)
- 10 g Kakaopulver
- 25 g Zucker
- 30 Kekse (Amarettini)
- 70 ml Kirschsafft
- 30 ml Kirschwasser
- Puderzucker

### Zubereitung:

Zerbröseln Sie den Tortenboden und die Kekse und vermischen Sie beides miteinander. Mischen Sie Kakaopulver, Zucker, Kirschsafft und Kirschwasser, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Geben Sie die Flüssigkeit dann zum Teig. Formen Sie kleine Kugeln daraus (falls Kirschsafft hinzu). Wälzen Sie die Kugeln anschließend in Puderzucker.

### Das kosten die Weihnachtsleckereien

## Gänsebratenspitze und Plätzchenduft

„In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei...“ Plätzchen, Stollen und Weihnachtsbraten gehören zur festlichsten Zeit des Jahres dazu wie ein Tannenbaum. Doch wissen Sie eigentlich, wie viel Energie Ihr Ofen für die Zubereitung all dieser Delikatessen benötigt?

### Gänsebratenspitze – Mythos oder Fakt?

Früher wurde mit dem Begriff „Gänsebratenspitze“ ein starker Anstieg des Gasverbrauchs vom Vormittag bis zum Mittag des 25. Dezembers bezeichnet. Dies stellte Gasversorger vor eine große Herausforderung. Heutzutage zeigt sich dieses Phänomen eher beim Stromverbrauch. Laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) steigt dieser zur Weihnachtszeit im Vergleich zu einem durchschnittlichen Winterwochenende um ungefähr ein Drittel an.

Je nach Gewicht der Gans braucht diese drei bis vier Stunden Garzeit. Wenn ein Backofen mit einer Leistung von 3.000 Watt vier Stunden läuft, dann verbraucht er zwölf Kilowattstunden, was den Verbraucher etwa 3,60 Euro kostet.

### Vanillekipferl, Zimtsterne und Co.

Weihnachtsnaschereien liebt einfach jeder. Schon in der Vorweihnachtszeit wird gebacken, was der Ofen hergibt. Wenn Sie folgende Tipps beachten, dann werden die kleinen Kalorien nicht auch noch zu Energiesünden:

- Besser alle Plätzchensorten hintereinander weg backen als an verschiedenen Tagen. So nutzen Sie die Wärme effektiv, wenn der Ofen einmal aufgeheizt ist.
- Nehmen Sie nicht benötigte Bleche aus dem Ofen.
- Bei den meisten Rezepten ist das Vorheizen des Backofens nicht notwendig.
- Mit der Umluftfunktion backen Sie mehrere Bleche Plätzchen auf einmal. Im Vergleich zur Ober-/Unterhitze liegt die Backtemperatur meist auch rund 20 Grad Celsius tiefer.
- Ofentür geschlossen halten! Schauen Sie durch das Glas, um den Backfortschritt zu begutachten. Sonst entweicht zu viel Wärme.
- Schalten Sie den Ofen etwas früher aus als die angegebene Backzeit. So nutzen Sie die Restwärme.

### Ganz bequem online abschließen

## Günstiger telefonieren und surfen mit neuem Ü60-Tarif

Zu teuer, zu viel, zu kompliziert? PÿUR bietet jetzt Internet und Telefon für alle ab 60 zu besonders günstigen Bedingungen an. Kunden mit noch laufendem Festnetz- oder DSL-Vertrag können zudem ohne weitere Zusatzkosten zu PÿUR wechseln: Bis zum Ablauf des Altvertrags erlässt PÿUR die monatliche Grundgebühr.

Mit Surf & Phone Ü60 und Phone Ü60 profitieren alle ab sofort von besonders günstigen Konditionen für Internet und Telefon. Im Tarif Surf & Phone Ü60 surfen Kunden für monatlich nur 25 Euro mit 20 Mbit/s im Internet und telefonieren ohne weitere Kosten unlimited ins deutsche Festnetz und in alle deutschen Mobilfunknetze. Auch ein leistungsfähiges WLAN-Modem ist im Tarif bereits enthalten.

Im Tarif Phone Ü60 zahlen PÿUR Kunden nur 15 Euro pro Monat und können auch hier ohne weitere Kosten so viel sie wollen ins deutsche Festnetz und alle deutschen Mobilfunknetze telefonieren. Damit die Bewohner auch weiterhin unter ihrer bekannten Telefonnummer erreichbar sind, kümmert sich PÿUR um die Mitnahme der alten Telefonnummer vom derzeitigen Anbieter. Auch die vorhandenen Telefonapparate kön-

nen problemlos an das von PÿUR kostenfrei bereitgestellte Modem angeschlossen werden.

Damit sich der Anbieterwechsel noch mehr lohnt, erlässt PÿUR in beiden Tarifen die komplette Einrichtungsgebühr und die Versandkosten. Im Rahmen des Wechselservice kümmert sich PÿUR um die Kündigung des alten Vertrags, die Mitnahme der bestehenden Rufnummer und erlässt in der Übergangszeit für maximal 12 Monate die monatliche Grundgebühr. Darüber hinaus haben Kunden die Möglichkeit, einen kostengünstigen Vor-Ort-Einrichtungsservice zu buchen, der die Installation von Anschluss und Geräten übernimmt und für perfekten WLAN-Empfang sorgt. Kunden erhalten damit eine zusätzliche Sicherheit beim Anbieterwechsel.

### LASSEN SIE SICH PERSÖNLICH BERATEN!

Holger Oelrichs - PÿUR Produktberater

h.oelrichs.berater@pyur.com

0151 70 218 702

0800 10 20 888

## Ich bin Online. Sicher surfen. Endlos telefonieren.

**PÿUR**  
Internet • TV • Telefon

Jetzt gleich  
vor Ort beraten lassen.

**PÿUR Berater**

Holger Oelrichs  
h.oelrichs.berater@pyur.com

**Vor-Ort-Termin vereinbaren**  
0800 10 20 888

Mit unseren  
günstigen  
Ü60-Tarifen.

**Informieren und bestellen**  
**030 25 777 111**





## Stadtwerke Strom Plauen senken Strompreise für Privat- und Gewerbekunden Kunden profitieren von Strompreissenkung

Während vielerorts von steigenden Energiepreisen die Rede ist, gibt es für die Kunden der Stadtwerke Strom Plauen gute Nachrichten: die Strompreise werden zum 01.01.2022 gesenkt. Möglich machen dies zwei Effekte. Zum einen sinkt die Umlage zur Finanzierung des Ausbaus erneuerbarer Energien 2022 deutlich und erreicht mit 3,723 Cent pro Kilowattstunde den niedrigsten Stand seit zehn Jahren. „Zum anderen schlagen sich die seit Jahresbeginn stark gestiegenen Beschaffungskosten aufgrund unserer langfristigen und verantwortungsvollen Beschaffungsstrategie nicht 1:1 auf den Endkundenstrompreis nieder. Im Sinne einer transparenten Preisgestaltung können sich daher Kunden, die ihren Strom von den Stadtwerken beziehen, im kommenden Jahr über eine Entlastung freuen“, erklärt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.

### Strompreis sinkt für Durchschnittshaushalt um etwa 5,1 Prozent

Für einen Privatkunden im Tarif Plauen PrivatStrom verringert sich der Verbrauchspreis zum 1. Januar kommenden Jahres von 28,39 Cent je Kilowattstunde (brutto) um 1,67 Cent auf 26,72 Cent (brutto). Der Grundpreis ändert sich nicht. Unterm Strich zahlen Privatkunden somit bei einem Stromverbrauch von 2.100 Kilowattstunden jährlich rund 35,00 Euro (brutto) weniger. Das entspricht einer Einsparung von rund 5,1 Prozent. Die Preissenkung für die Sonderverträge Plauen Wärmespeicherstrom und Plauen Wärmepumpenstrom beträgt 1,75 Cent je Kilowattstunde

(brutto). Dies entspricht bei einem Verbrauch von 6.000 Kilowattstunden einer Einsparung von 105 Euro (brutto).

### Strompreisreduzierung für Gewerbekunden beträgt durchschnittlich rund 5,3 Prozent

Für Gewerbekunden im Tarif Plauen ProfiStrom sinkt der Verbrauchspreis im neuen Jahr von derzeit 24,22 Cent je Kilowattstunde (netto) um 1,4 Cent auf 22,81 Cent je Kilowattstunde (netto). Ein Durchschnittsgewerbekunde mit einem Verbrauch von 7.000 Kilowattstunden zahlt ab dem kommenden Jahr rund 99,00 Euro (netto) und etwa 5,3 Prozent weniger. Auch in Sachen Strommix stehen die Stadtwerke gut da. Der deutsche Strommix setzte sich 2020 etwa zur Hälfte aus erneuerbaren Energien und zur anderen Hälfte aus konventionellen Energieträgern zusammen. „Der Anteil erneuerbarer Energien beträgt bei uns bereits etwa 66 Prozent und liegt damit deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt. Unsere grundversorgten Kunden beliefern wir ab 2022 sogar mit einhundert Prozent Ökostrom aus Wasserkraft. Zudem wird das Thema Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen unseres unternehmerischen Tuns platziert und gelebt“, ergänzt Kober. Der regionale Energieversorger wurde 2021 durch ClimatePartner als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert. Außerdem tragen ein Stadtwerke Bienen Volk und neu angelegte Blühwiesen zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

## Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen!

Profitieren Sie jetzt von unserer Strompreissenkung! Nähere Informationen zu unseren preisgünstigen Stromtarifen erhalten Sie hier



Sie haben Fragen? Wir sind gern für Sie da:  
[www.stadtwerke-strom-plauen.de/kontakt](http://www.stadtwerke-strom-plauen.de/kontakt) und unter (03741) 719 888



**STADTWERKE  
PLAUE  
S T R O M**

## Ab 1. Dezember auf der Kleinen Bühne Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

Edward Albee, der sowohl als Beziehungsanalytiker als auch als Gesellschaftsbeobachter bezeichnet wird, kreierte mit dem bitterbösen Beziehungsdrama *Wer hat Angst vor Virginia Woolf?* sein bekanntestes Stück. Mit dazu beigetragen hat zweifelsohne die Verfilmung von Mike Nichols mit Elisabeth Taylor und Richard Burton. Doch was macht das Schauspiel so beliebt? Bedient die Eheschlacht der vier Protagonist\*innen unseren Voyeurismus, erkennen wir darin Muster in den eigenen Beziehungen? Es sieht ganz danach aus, denn rund 60 Jahre nach der Uraufführung am 13. Oktober 1962 am Billy Rose Theater in New York scheint das Stück fast zeitlos.

Martha und George, seit zwanzig Jahren verheiratet, kommen angetrunken von einer Universitätsfeier nach Hause. Ohne Georges Wissen hat Martha den neuen Biologieprofessor Nick und dessen Frau „Honey“ zu später Stunde eingeladen. George kennt die Spiele seiner Frau schon, doch weder Nick noch „Honey“ ahnen, dass der nächtliche Schlummertrunk zu einem Kampf um Leben und Tod werden könnte. Martha eröffnet ein Spiel um Gefühle und Macht, bei dem die Bandbreite bürgerlichen Ehelebens und die Dramen menschlicher Beziehungen auf den Tisch gepackt werden und Fiktion und Wirklichkeit miteinander verschimmen.

**Premiere:** 10. Dezember 2021 19:30 Uhr

### Weitere Vorstellungen:

16. Dezember 2021 18:00 Uhr  
17. Dezember 2021 19:30 Uhr  
25. Dezember 2021 19:00 Uhr

Mieter der  
**WbG**  
erhalten  
jeweils einen  
**Rabatt von  
10%**

### Impressum

**Herausgeber:** Immobilienservice Plauen GmbH, Bahnhofstraße 65, 08523 Plauen

**Redaktion:** Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165, [marketing@wbg-plauen.de](mailto:marketing@wbg-plauen.de)

**Mitarbeiter:** Sabine Lubkowitz, Markus Schneider (S. 14/15, 16, 22/23), Frank M. Zabel - Kommunalen Präventionsrat der Stadt Plauen (S. 18/19), enviaTHERM (S. 24), PŸUR (S. 25), Stadtwerke Strom Plauen (S. 26), Theater Plauen (S. 27)

**Layout und Satz:** Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz

**Erscheinung:** 2-mal jährlich

**Auflage:** 8.000 Stück

**Druckerei:** Vogtland-Druck GmbH, Gewerbepark 24, 08258 Markneukirchen

**Fotos:** Norman Richter: Titelbild, S. 8 (3. Bild von oben); Stephan Roßner: S. 8/9; Markus Schneider: S. 14/15, 16, 22/23; Ellen Liebner: S. 3; Stadt Plauen: S. 18; WbG Plauen mbH: S. 4-7, 10-13, 20/21; Theater Plauen: S. 27

**Illustrationen:** s2plan GmbH - Olaf Schenk: S. 6; Andreas Pietzsch: Beigabe Mülleimer-Aufkleber

**Anzeigenannahme:** Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, [sabine.lubkowitz@wbg-plauen.de](mailto:sabine.lubkowitz@wbg-plauen.de)





# Fernwärme gehört zur Familie.

**envia THERM** versorgt Sie mit Wärme –  
sicher, effizient, umweltschonend.

Jetzt informieren: [www.envia-therm.de](http://www.envia-therm.de)

Ein Unternehmen der

**envia<sup>M</sup>-Gruppe**

